

Ferdinand Zehentreiter

Die gesellschaftliche Verantwortung von Kunst nach Auschwitz

Über das Politische der Ästhetik

220 Seiten · broschiert · € 49,90

ISBN 978-3-95832-364-3

© Velbrück Wissenschaft 2024

Inhalt

I. Adorno über Kultur nach Auschwitz	7
1. Zu Adornos schwierigem Diktum über Lyrik als Barbarei	7
2. Besitzen kulturelle Geltungsansprüche Fetischcharakter? Ein Konstruktionsproblem	17
3. Der Einspruch der Dichter: Zur fortgesetzten Notwendigkeit von Lyrik	31
II. Kulturelle Integration als totale Einvernahme – die kapitalismustheoretische Perspektive	35
1. Was heißt Fetischcharakter der Ware? Einleitende Bemerkungen	35
2. Illusio. Pierre Bourdieu über Kultur als immunisiertes Machtfeld	42
3. Das Imperium der Ausstattung. Luc Boltanski über die Kultur des Vollkapitalismus	58
III. Negative Ästhetik nach Auschwitz	111
1. Die Form ist die Revolte. Zur Dialektik von Kunst und Kultur	111
2. Agon. Das Politische der Kunst	132
3. Die unmögliche Aufgabe der Kunst – drei Exempel: Imre Kertész, Christian Boltanski, Luigi Nono	162
Fazit: Die Disparität zwischen optimaler Bereicherung und totaler Enteignung	206
Literatur	211